Der israelische Cellist Zvi Plesser blickt auf eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Karriere zurück, die Auftritte als Cellosolist und Kammermusiker sowie die Arbeit als Pädagoge und Musikdirektor vereint.

In Israel beheimatet, konzertierte Mr. Plesser weltweit und arbeitete mit einigen der führenden Instrumentalisten und Dirigenten unserer Zeit zusammen. Sein Debüt in der Carnegie Hall gab er als Solist mit dem Juilliard Orchestra unter Maestro Zubin Mehta. Seitdem konzertierte er mit führenden Orchestern der Welt, u.a. mit dem National Symphony Orchestra in Washington D.C., der Academy of Saint Martin in the Fields, dem Shanghai Symphony Orchestra, den Hamburger Symphoniker, der Deutschen Staatsphilharmonie und der Sofia Philharmonic unter den Dirigenten Sir Neville Marriner Asher Fisch, David Stern, Jesus Medina, Karl Heinz Steffens, Steven Sloan, Omer Wellber, Anu Tali und Sergiu Comissiona. Im Januar 2015 trat Mr. Plesser als Solist mit den Berliner Philharmoniker in Berlin auf. In Israel konzertiert er regelmäßig mit allen führenden Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Israel Symphony Orchestra und anderen. Im Jahr 2016 war er Solist der Jerusalem Camerata Tournee, die ihn unter Maestro Avner Biron nach Australien und Thailand führte.

Mr. Plesser war Mitglied des Huberman Streichquartetts und Gründungsmitglied von Concertante. Als engagierter Kammermusiker arbeitet er regelmäßig mit führenden Instrumentalisten zusammen, unter anderem mehrere Male mit den wichtigsten Solisten der Berliner Philharmoniker. In der letzten Saison spielte er unter anderem in folgenden Aufführungsorten: Paris Champs-Elysees, Musee du Louvre und Salle Pleyel, Wiener Konzerthaus, Berliner Philharmonie, London Wigmore Hall und Southbank Centre. Mr. Plesser arbeitet regelmäßig mit dem Jerusalemer Streichquartett zusammen, mit dem er auf einer Konzerttournee durch Australien konzertierte. Er hat an Musikfestivals auf der ganzen Welt teilgenommen, darunter das Marlboro Festival in den USA, das Cervantino Festival in Mexiko, das Jerusalem International Chamber Music Festival – Israel, das Le Pont Festival in Japan, das Kuhmo Festival in Finnland, der Salon de Provence in Frankreich und das Rolandseck Festival in Deutschland.

Im Jahr 2011 wurde er zum Musikdirektor des ältesten Kammermusikfestivals Israels, "Voice of Music in the Upper Galilee", ernannt. Mr. Plesser belebte das Festival dank innovativer Programme neu, die sowohl bei den Zuschauern als auch in der Presse für Aufsehen gesorgt haben.

In den letzten Jahren hat er gemeinsam mit seinem Kollegen und Freund Hillel Zori die sechs Bach-Suiten für zwei Celli arrangiert und aufgeführt.

Mr. Plesser ist Absolvent der Juilliard School, in der er bei Zara Nelsova studierte. Zu seinen wichtigsten Lehrern gehören Zvi Harel in Israel und David Soyer in den USA. Mr. Plesser ist Professor an der Jerusalem Academy of Music, wo er als Leiter der Abteilung für Streicher und als Leiter des Nazarenischen Kammermusikprogramms tätig ist. Er lehrte außerdem an der North Carolina School of the Arts und an der Hochschule für Musik Würzburg in Deutschland. Er wird regelmäßig zu Meisterkursen und Workshops in Musikzentren auf der ganzen Welt eingeladen. Im Jahr 2013 wurde er als Jurymitglied zum Cassado Cello Wettbewerb nach Japan eingeladen.

Mr. Plesser war in verschiedenen Rundfunk- und Fernsehprogrammen zu hören und hat Aufnahmen für Helicon, Kleos, Meridian und mehr angefertigt. Als Absolvent des Jerusalem Music Center im Rahmen des Programms für herausragende junge Musiker unter der Leitung von Maestro Isaac Stern gewann Mr. Plesser die prestigeträchtigen Francoise Shapira Competition,

die 41. jährlichen Washington International Competition und erhielt Stipendien der America-Israel Cultural Foundation Scholarships.